



Kulturgut Ehmken Hoff wird eröffnet

www.ehmken-hoff.de



Kulturgut Ehmken Hoff – Warum machen wir das?

DÖRVERDEN. Wir bauen das Kulturgut Ehmken Hoff, um einen Ort für Veranstaltungen zu schaffen. Die Menschen sollen ermuntert werden, sich ihrer Geschichte und kulturellen Traditionen bewusst zu werden und sich miteinander über ihre Zukunft zu verständigen. Das Kulturgut Ehmken Hoff

stellt mit seinen Gebäuden einen Rahmen bereit, der durch die Kreativität seiner Nutzer mit Leben erfüllt werden wird. Offen miteinander zu reden, voneinander zu lernen, im eigentlichen Wortsinne miteinander zu leben, ist eine Kulturerrungenschaft. Alle Dörverderinnen und Dörverdener sind

aufgefordert, sich hier aktiv einzubringen.

Wir hoffen, dass das Kulturgut Ehmken Hoff für Dörverden identitätsstiftend wirkt. Die Anfänge haben bewiesen, dass es geht.

Möge es für Dörverden eine kulturelle Einrichtung werden, in der man sich trifft, in der

Kulturveranstaltungen jeglicher Art stattfinden. Möge es ein Ort werden, an dem man sich gerne aufhält, auf den man stolz ist und miteinander feiert.

Ulrich Haar
(Vorsitzender Ehmken Hoff Rainer Herbst
(Vorstand H. F. Wiebe Stiftung Karin Meyer (Bürgermeisterin)
Hermann Wiebe (Stifter)

Erster Bauabschnitt des Kulturgutes Ehmken Hoff

Der erste Bauabschnitt des Kulturgutes Ehmken Hoff wird jetzt eröffnet und viele Menschen waren mit Herzblut an der Entstehung beteiligt.

Die beteiligten Handwerksunternehmen haben in hervorragender Weise gezeigt, zu welchen außergewöhnlichen Leistungen sie in der Lage sind. Ein solches Objekt ist nicht alltäglich und es stellt hohe Anforderungen an die Unternehmen. Ihnen gebührt großer Dank für diese Leistungen.

Dokumentiert wurde der gesamte Werdegang der Baumaßnahme von Armin Weyde und Dr. Heinz-Dieter Böcker, die aus diesem Anlass einen Bildband veröffentlicht haben. Geplant ist auch noch ein Video, das demnächst veröffentlicht wird.

Auch Das Blaue Blatt gratuliert selbstverständlich ganz herzlich zur Eröffnung und bedankt sich gleichzeitig bei allen für die angenehme Zusammenarbeit bei der Fertigstellung dieser Sonderveröffentlichung.



Hermann Wiebe



Bürgermeisterin Karin Meyer



Rainer Herbst



Ulrich Haar

Planung und Bauleitung zum Kulturgut „Ehmken Hoff“

Ökologisches Bauen
Althausanierung
Planung · Statik
Bauleitung

Werner Kreitel-Haberhauffe
Diplom-Ingenieur



Melloh 10 · 27232 Sulingen · Tel. 0 42 71/32 72 · Fax: 0 42 71/68 03
Mobil: 0 171/330 40 52 · eMail: w.kreitel-h@t-online.de



Begutachtung des Fachwerks auf dem Betriebshof der Firma Wiebe.



Der Eingangsbereich von Kochs Hof ist bereits erkennbar.

WIR ÜBERNAHMEN DIE PLANUNG

DIPL.-ING. JOHANN BURDORF
Ingenieurbüro für technische Gebäudeausrüstung



Wir wünschen dem Ehmken Hoff zukünftig alles Gute und viel Erfolg!

Heizung – Lüftung
Klima – Sanitär

Borsteler Dorfstraße 82 · 27283 Verden · Tel. 0 42 31/95 69 0 · Fax 95 69 29



Mit schwerem Gerät werden die Zimmereiarbeiten ausgeführt.



Das Gerüst steht. (Fotos Armin Weyde)

Ausführung der Tragwerksplanung
- Ingenieurbüro für Baustatik -
Dipl. Ing. Hermann Bruns



Beratender Ingenieur
Mitglied der Ingenieurkammer Niedersachsen

27308 Kirchlinteln/Brunsbrock
Am Sandberg 21
Energiesparberatung vor Ort

04237/94063
04237/94064
Bruns.Brunsbrock@t-online.de

HERMANN wiebe
BAUUNTERNEHMEN GmbH

- NEUBAU + UMBAU
- ALTBAUSANIERUNG
- WÄRMEDÄMMUNG MIT KLINKERRIEMCHEN
- KANAL- UND REGENENTWÄSSERUNGEN

Große Straße 90/92 · 27313 Dörverden
Tel. 0 42 34 / 9 30 20 · Fax 0 42 34 / 93 02 91 · Mobil 0172 / 4 21 25 29

Das Kulturgut Ehmken Hoff wird eröffnet

DÖRVERDEN. Nun ist es endlich so weit. Am Dienstag, dem 1. März 2011 um 18.00 Uhr wird ein erster Teil des Kulturguts Ehmken Hoff feierlich eröffnet. Der Kochs Hof und das Wirtschaftsgebäude werden der Öffentlichkeit präsentiert.

Denken wir noch zwei Jahre zurück. Da gab es etliche Zweifler, die dachten, daraus würde nichts. Aber es ist so gekommen, wie viele der Beteiligten es wollten. Insbesondere ist hier der Stifter Hermann Wiebe zu nennen. Mit der Einrichtung der H.F. Wiebe Stiftung, die er mit dem nötigen Kapital ausstattete, hat er alles in Gang gesetzt. Dank vieler Beteiligter und Ratgeber, dank der Gemeinde, die das Grundstück in kostenloser Erbbaupacht zur Verfügung stellte und auch dank Europäischer Fördermittel sowie einiger Sponsoren konnte das erste Bauvorhaben, der Kochs Hof, verwirklicht werden. Zahlreiche ehrenamtlicher Helfer haben ebenfalls einen erheblichen Teil dazu beigetragen.

Die Aussicht, schon bald ein Kulturzentrum in Dörverden zu haben, hat schon mit den Ausgrabungen ein neues Bürgerengagement in Dörverden ausgelöst, das man nicht mehr kannte, auch nicht mehr erwartete. Wir sehen heute im Ehmken Hoff e.V. zahlreiche Arbeitsgruppen, die das Leben in Dörverden bereichern und noch

weiter bereichern werden. Es werden immer wieder neue Ideen geboren und nach und nach umgesetzt, die für ein bereichertes kulturelles Leben sprechen.

Zu der Einweihung des denkmalgeschützten Kochs Hofes und des Wirtschaftsgebäudes eingeladen sind alle Mitglieder des Kulturvereins Ehmken Hoff e.V. und interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreter aus Politik und Wirtschaft und anderen örtlichen Vereinen, Verbänden und Institutionen, wie den Feuerwehren, den Kirchen und Schulen. Eingeladen sind natürlich auch die beteiligten Handwerker, die Sponsoren und die Nachbarn.

Mit der Schlüsselübergabe, den Eröffnungsansprachen und Grußworten wird die Feierstunde beginnen. Sie wird musikalisch eingerahmt und es gibt auch einen Umtrunk. Alle Anwesenden haben dann die Möglichkeit, sich auf dem Kulturgelände umzusehen.

Die H.F. Wiebe Stiftung und der Ehmken Hoff e.V. veranstalten zusätzlich einen „Tag der offenen Tür“ am Sonntag, dem 27. März 2011. Dann besteht die Chance, alles in einer ruhigeren Atmosphäre anzuschauen.

Und schon kurz nach der Eröffnung wird das Kulturgut Ehmken Hoff mit Leben erfüllt. Es geht los mit einer Ausstellung zur Erinnerung an den Dörverdener Maler

Waldemar Hiller. Sie wird am Sonnabend, dem 5. März 2011 um 15.00 Uhr, im Obergeschoss des Wirtschaftsgebäudes eröffnet. Und am selben Tag abends beginnt eine Serie von Theateraufführungen der Stedorfer Theaterbühne. Das plattdeutsche Theaterstück heißt „Us Mudder ward'n Diva“. Da wird es sicher einiges zum „Högen“ geben, wie man so plattdeutsch sagt.

Die Einrichtungen des Kulturguts stehen den örtlichen Institutionen und Einwohnerinnen und Einwohnern zur Verfügung. Dafür gibt es Regelungen, die bei der Stiftung bzw. dem Verein nachgefragt werden können. Es gibt damit also eine breite Auswahl an Veranstaltungsorten und Veranstaltungen. Das ist sehr zu begrüßen. Man darf noch auf manches gespannt sein, was beispielsweise von den Arbeitsgruppen an Gutem und Interessantem umgesetzt wird. Das mag auch Anlass für die Hoffnung geben, dass im Kulturgut Ehmken Hoff allzeit frohe Stimmung einkehrt und viele weiter so engagiert mitmachen.

Wir alle danken den in der H.F. Wiebe Stiftung und im Ehmken Hoff e.V. verantwortlichen Tätigen, insbesondere Hermann Wiebe, ganz herzlich, selbstverständlich auch allen anderen, die sich finanziell oder mit ehrenamtlichem Einsatz engagiert haben. Also nochmals herzlichen Dank!



Großes Foto oben: Die fleißigen Helfer beim Sammeln alter Steine in Ubbendorf. Kleines Foto links: Der erste Stein des Wirtschaftsgebäudes wird platziert. Kl. Foto rechts: Professionelle Arbeiten in luftiger Höhe. (Fotos Armin Weyde)



Energie für die Region

E.ON Avacon AG
Bürgermeister-Stahn-Wall 1
31582 Nienburg
T 050 21-9 89-0

www.eon-avacon.com

e-on | Avacon


BLUMENHOF FORTMANN

Garten- und Landschaftsbau
Planung und Gestaltung von Außenanlagen

- Dachbegrünungen • Zaunbau
- Teichanlagen • Gartenpflege
- Anpflanzungen
- Pflasterarbeiten
- Grabpflege

Telefon 0 42 34 / 26 36
Fax 94 36 37

27313 DÖRVERDEN GROSSE STR. 74



- Elektro-Insallation
- Elektro-Geräte
- Rundfunk / TV
- Antennentechnik
- Kommunikation
- Lichttechnik
- Beratung
- Kundendienst

... ganz auf Ihrer Wellenlänge

Heußmann Elektro · Königstr. · 10 27313 Dörverden
Telefon: 0 42 34/9 40 02 · Fax: 0 42 34/9 40 03

Wir gratulieren zum gelungenem Wiederaufbau/Neubau und bedanken uns für die angenehme Zusammenarbeit!

Wir führten die Zimmerer- und Trockenbauarbeiten aus!

THIES

ZIMMEREI
DACHDECKEREI
INNENAUSBAU
HOLZBAU GmbH

Weiddor 11 · 27313 Dörverden/Stedebergen
Telefon (04231) 2851 · Fax (04231) 3217
www.thies-holzbau.de · mail@thies-holzbau.de



www.gala-graepel.de

GRÄPEL

Garten- und Landschaftsbau

Wir erstellen die Kieselsteinpflasterung des Fleetes und die Klinkerfläche der Diele

Bernd Gräpel · An den Eichen 11 · 27333 Bücken
Tel.: 04251 / 670576 oder 0171 / 9942902

Die H.F. Wiebe-Stiftung

Der Dörverdener Unternehmer Hermann Wiebe hat am 28. November 2008 die H.F. Wiebe Stiftung gegründet. Damit wurde der Grundstein für das Kulturgut Ehmken Hoff im Aller-Weser-Dreieck in der Gemeinde Dörverden gelegt. Den Kern der Anlage hinter dem Dörverdener Rathaus bilden die beiden historischen Fachwerkhäuser Ehmken Hoff und Kochs Hof. Kochs Hof und ein Wirtschaftsgebäude werden jetzt eröffnet, die weiteren Gebäude werden in den nächsten Jahren folgen. Das etwa 16000 qm große Grundstück wurde von der Gemeinde Dör-

verden zur Verfügung gestellt. Die Idee der Stiftung ist es, das kulturelle Erbe zu pflegen und somit für kommende Generationen zu bewahren. Ziel der Stiftung ist es, Altes und Neues zu verbinden. Die H.F. Wiebe Stiftung ist eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts. Um das ausdrücklich gewünschte Bürgerengagement zu ermöglichen, fördert die Stiftung die Jugend- und Altenhilfe, Kunst und Kultur, Denkmalschutz, Heimatpflege, Erziehung, Volks- und Berufsbildung, den Naturschutz und die Landschaftspflege. Im Kulturgut Ehmken Hoff

werden Veranstaltungen durchgeführt werden können, die dem Zweck der Stiftung dienen. So zum Beispiel Konzerte, Ausstellungen, Lesungen, Seminare und Workshops, Schulprojekte, Bildungsveranstaltungen sowie Jugend- und Seniorenangebote. Wichtiger Partner der Stiftung ist der Verein Ehmken Hoff e.V., dessen Mitglieder sich ehrenamtlich in die Umsetzung des Projektes einbringen. Vorsitzender des Vereins ist Ulrich Haar. Die H.F. Wiebe Stiftung ist gemeinnützig. Sie besteht aus einem ehrenamtlichen Vorstand und dem Stiftungsrat.

Die Geschichte der Unternehmensgruppe Wiebe

Es ist jetzt schon weit mehr als 150 Jahre her, dass der Zimmermeister H.F. Wiebe in Dörverden seine eigene Zimmerei gründete. Damals ahnte niemand auch nur in Ansätzen, dass durch diese Firmengründung der Grundstein gelegt wurde für eine weltweit agierende Firmengruppe. Selbst die größten Optimisten hätten das nicht für möglich gehalten.

Ein Blick auf die Anfänge zeigt jedoch, wie stark schon seinerzeit unternehmerisches Geschick und visionäre Kraft die Unternehmensentscheidungen prägten. Es waren Entscheidungen, die stets dem Wandel der Zeit und den jeweiligen Erfordernissen des Marktes Rechnung trugen und damit ein kontinuierliches Wachstum begünstigten. Bis in die heutige Zeit hat sich daran auch nichts geändert. Die Geschäftsleitung liegt nach wie vor in den Händen der Familie Wiebe und das schon in der fünften Generation. Wie sehr sich allerdings sowohl Profil wie auch Größe des Unternehmens im Laufe der Zeit gewandelt haben, wird schon an wenigen Eckdaten der neueren Firmengeschichte deutlich:



Ein ganz besonderes Bauwerk von der Firma Wiebe errichtet: Der Fallturm in Bremen

- **2003** Neubaustrecke (100 km) von Athen nach Kiato wird gebaut.
- **2004** Das erste PPP-Projekt wird in Angriff genommen.
- **2006** Patentanmeldung für einen Magnetbahnträger
- **2007** Erstausstellung des Zertifikates zum Managementsystem für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz gemäß dem Regelwerk "Sicherheits Zertifikat Kontraktoren" (SSC).
- **2010** Die Unternehmensgruppe wird von der Deutschen Bahn AG in der Kategorie Bauleistungen als DB-Lieferant des Jahres 2010 ausgezeichnet.

Wir gratulieren der H.F. Wiebe Stiftung zur Eröffnung des Kulturguts. Auch hier lieferten wir die Fliesen und führten die Verlegung aus.



Fliesenverlegung
Schierholz
Fliesenarbeiten vom Profi

Schierholz Fliesen GmbH Öffnungszeiten:
Heerweg 3 Mo - Fr 7 - 18 Uhr
28857 Syke-Schnepke Sa 7.30 - 12.30 Uhr
Tel.: 04242-9204-0 Schautag:
Fax: 04242-9204-40 Jeden 1. Sonntag
www.schierholz-online.de im Monat 14 - 18 Uhr

Ob Fliesen, Feinsteinzeug oder Naturstein, wir bereiten Ihnen den richtigen Boden.



Lehmbauarbeiten an Kochs Hof. Der Lehm wurde in einer alten Teigrührmaschine vom Bäcker angerührt und über das Weidenzweiggeflecht gestrichen. Von dem Geflecht und der mühseligen Arbeit ist nun nichts mehr zu sehen. (Fotos Armin Weyde)

- **1932** Der wegweisende Einstieg in den Gleisbau. Es folgt eine lange Phase ständiger Weiterentwicklung in Richtung auf den maschinisierten Gleisbau.
- **1958** Die erste Gleisbaumaschine wird in Betrieb genommen.
- **1977** Die Gründung der ersten Tochtergesellschaft
- **1988** Der erste Auslandsauftrag in Belgien wird in Angriff genommen.
- **1993** Bezug des neuen Verwaltungsgebäudes in Achim-Uesen.
- **1996** Erstausstellung des Zertifikates zum Qualitätsmanagement DIN EN ISO 9001
- **1999** Der 1000. Mitarbeiter wird eingestellt und die Planungsverbesserungsmaschine RPM2002 wird in Dienst genommen.
- **1997** Erstellung der Neubaustrecke Köln / Rhein-Main Los A mit 10 mittelständischen Partnern über 1.680.500.000 DM.
- **2001** Annahme des Auftrages zur Ertüchtigung der Strecke Bukarest-Campina in Rumänien mit einem österreichischen Partnerunternehmen.
- **2002** Erstmals überschreitet das Unternehmen die 100 Mio. Euro Grenze und der Markteintritt in Griechenland wird realisiert.

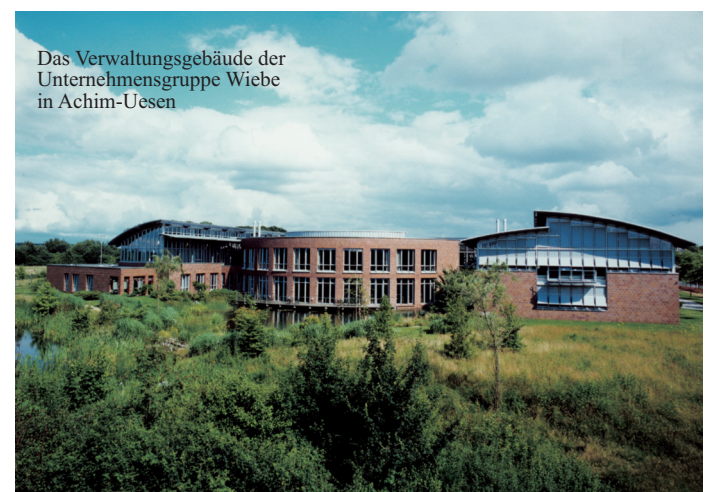


Wiebe Holding GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 45 - 27313 Dörverden



Hermann Wiebe mit dem damaligen Ministerpräsidenten Christian Wulff

Der aktuelle Stand zeigt eine Gruppe zehn erfolgreicher Einzelunternehmen, die über alles verfügt, was eine europaweite Spitzenposition in der Branche sichert: Einen hochtechnisierten Maschinenpark mit breitgefächertem Leistungsspektrum, ein hohes Maß an patentgeschütztem Knowhow und nicht zuletzt hervorragend ausgebildete und motivierte Mitarbeiter.



Das Verwaltungsgebäude der Unternehmensgruppe Wiebe in Achim-Uesen

PLANUNG UND AUSFÜHRUNG:

- Ökologische Bau- und Dämmtechnik • Holzrahmenbau
- Neubau • Umbau • Innenausbau • Fachwerkbau + Sanierung



Zimmerei Landwehr
M. Langfermann





Kulturgut Ehmken Hoff wird eröffnet

www.ehmken-hoff.de



Der Ehmken Hoff e.V. und seine Verantwortungsbereiche

DÖRVERDEN. Im Juni 2008 gründete die Mitgliederversammlung des damaligen Fördervereins „Pfarrscheune“ gemeinsam mit 25 weiteren Personen den Dörverden Kulturverein Ehmken Hoff. Anliegen des Vereins ist die Förderung des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens in der Gemeinde Dörverden. Der Verein hat sich seit seinem Bestehen rasant entwickelt. Ihm gehören bereits jetzt 277 Mitglieder an – mit steigender Tendenz. Erster Vorsitzender des Vereins ist Ulrich Haar.

Der Beirat setzt sich aus den Sprechern der Aktionsgruppen sowie den Verantwortlichen bestimmter Aufgaben zusammen. Derzeit haben sich bereits mehrere Aktionsgruppen mit über 100 Personen gebildet und zwar:

Geschichte/Archäologie:
Helmut Lohmann, Sandhof 8, Tel. 04234/1832

Kunst & Kultur:
Leo Paul, Voßring 2, Tel. 04239/942182

Windmühle:
Wolfgang Meinke, Düstre Str. 22, Tel. 04239/645

Bauernhaus:
Dieter Ulrich, Auf dem Loh 59, Tel. 04234/2500

Bauernmöbel:
Manfred Fredrich, Sandhof 6, Tel. 04234/706

Gärten:
Sabine Otte, Große Straße 76a, Tel. 04234/943344

Haus und Hof:
Helmut Gerbes, Kirchstraße 38, Tel. 04234/1431

Alteisenfreunde:
Matthias Riewe, Lohof 1, Tel. 04234/942379

Veranstaltungen:
Brigitte Köhn, Große Straße 7, Tel. 04234/1300

Hauswirtschaft/Backen/Kochen
Ursula Fischer, Stettiner Weg 10, Tel. 04234/2135

Aktion Naistuv
Helmut Lohmann, Sandhof 8, Tel. 04234/1832

Statkraft: Geschichte des Kraftwerks im Kulturgut Ehmken Hoff

DÖRVERDEN. In den Jahren 1907 bis 1914 setzten Arbeiter Stein auf Stein und errichteten das Weser-Laufwasserkraftwerk an der Staustufe Dörverden. Seit dieser Zeit wird dort umweltfreundliche Energie aus Wasserkraft erzeugt. Statkraft zeigt nun die Kraftwerksgeschichte auf dem Kulturgut Ehmken Hoff. Auf vier Bannern wird in dem Ausstellungsraum des neu errichteten Wirtschaftsgebäudes die Geschichte eines der ältesten Wasserkraftwerke Deutschlands nachgezeichnet. Die Besucher erfahren ganz allgemein etwas über Statkraft, über die Menschen im Kraftwerk und über den technischen Betrieb. „Die Geschichte des Kraftwerks ist auch die Geschichte des Dorfes

und seiner Menschen“, erklärt Maik Thalmann, Kraftwerksgruppenleiter der Statkraft in Deutschland, und betont weiter: „Nur durch die Menschen hier konnte damals das Kraftwerk und heute das Ehmken Hoff-Kulturgut entstehen.“ Mit dieser Dokumentation wird ein wichtiger Teil des kulturellen Erbes der Gemeinde Dörverden lebendig gehalten.



Die Firma Hestermann Bedachungen bei der Eindeckung des Daches mit historischen „Handform-Hohlziegel“ nach alter handwerklicher Art.

Das komplette Dach aus einer Hand!

seit 1922



**HESTERMANN
BEDACHUNGEN GmbH**

Mühlenstr. 10 a • 27324 Eystrup • Tel. 0 42 54 / 83 25 • Fax 83 20
www.hestermann-bedachungen.de • hestermann-bedachungen@t-online.de



**Ihr Tischlermeister
Jürgen Flasche**

ALTE REIHE 32 • 27313 DÖRVERDEN
TEL. 0 42 34-94 24 40 • FAX 0 42 34-94 24 41

**fertigt, liefert und montiert in solider
handwerklicher Qualität**

- Fenster und Türen in Holz und Kunststoff
- Massivholztreppe nach Maß
- Möbel und Einbaumöbel
- Bodenbeläge aus Holz und Holzwerkstoffen
- Sicherheitsbeschläge für Fenster und Türen
- Rollläden
- Reparaturen
- Innenausbau
- Insektenschutzgitter

*Informieren Sie sich
unverbindlich!*

Einmaliger Projektchor

DÖRVERDEN. Es soll ein Projektchor als gemischter Chor gegründet werden. Dieser versteht sich nicht als Konkurrenz zu den bereits bestehenden Chören der Gemeinde Dörverden, sondern ist als Projektchor für eine bestimmte Zeit gedacht. Einen Abschluss findet der Chor Ende August 2011 in einem Konzert zu den Kulturtagen am 26./27.8.2011 im Kulturzentrum Ehmken Hoff. Übergeordnet steht der Wunsch, eine große singende Gemeinschaft aus Jung und Alt zu bilden, die Leistungsbereitschaft zeigt. So sollen in relativ kurzer Zeit anspruchsvolle Chorsätze aus dem Bereich der plattdeutschen Sprache, Romantik, Pop und Klassik auführungsreif einstudiert werden. Dabei sollen der Spaß und die Freude nicht zu kurz kommen. Zum Einstieg und zur 1. Chorprobe ist ein Treffen Interessierter am Sonnabend, den 30.04.11 um 9.00 Uhr im Ehmken Hoff in Dörverden geplant. Es sind zehn Chorproben vorgesehen, die jeweils samstags in der Zeit von 9.00 bis 12.00 oder auch donnerstags von 19.30 bis 21.30 Uhr stattfinden sollen (nähere Absprachen vor Ort). Das Notenmaterial wird gestellt. Aus organisatorischen Gründen Anmeldungen bei Projekt- und Chorleiter Artur Lang, Tel.: 04239-943019.



Die Pflasterarbeiten haben begonnen ... (Foto Armin Weyde)

Wir führen die Kanal- und Pflasterarbeiten aus!

Volker Messenbrink GmbH

Mühlenstraße 35 • 27324 Hassel
Telefon (0 42 54) 92100
Telefax (0 42 54) 92101



**• zuverlässig
• schnell**

**Ausführung von:
Erd-, Kabel-, Kanal- und Pflasterarbeiten**

*Wir liefern
auch Kleinmengen Mutterboden, Sand und Kies*



**Malermeister
Marti Poleusky**

Grenzweg 1 • 27313 Dörverden
Telefon 0 42 34 / 679 • Telefax 0 42 34 / 3207


**Maler- und Glaserarbeiten • Fußbodenbeläge
Tapeten • Rollos**

24 Stunden Service

**DER
INSTALLATOR**

SANITÄR
HEIZUNG • LÜFTUNG • KLIMA

**Wir führen
die Heizungs-
und Sanitär-
arbeiten aus!**



Max-Planck-Str. 93 • 27283 Verden
Tel. 0 42 31-66 90
www.der-installatoer.de

*Freizeit ist nicht nur Kultur,
aber Kultur ist Freizeit!*
© Gunnar Madeheim